








WERKZEUGKISTE

-  Als PDF speichern
-  Druckansicht
-  Autor des Artikels kontaktieren

IN DER VELOBASE

-  Derby Cycle Werke GmbH (DCW)
-  velotech.de GmbH

RENNRADTEST ALS VIDEO-CLIP

**FOCUS GIBT DETAILLIERTE EINBLICKE
IN PRAXISTEST MIT VELOTECH.DE**

Unter härtesten Bedingungen wollte Focus Bikes das Rennrad Izalco in der Praxis testen. Dafür suchte man sich eine Teststrecke im Wald von Arnberg aus, die 2400 Meter lang ist und gewisse Ähnlichkeiten mit den berühmten Passagen aus dem Klassiker Paris-Roubaix hat. Die Testfahrten wurden in Zusammenarbeit mit dem Fahrrad-Sachverständigen Ernst Brust von velotech.de durchgeführt. Wie das vor sich ging, wurde in einem mehrminütigen Video-Beitrag festgehalten, der (...)

(...) auf der Website des Fahrradherstellers (www.focus-bikes.de) zu sehen ist. „Noch nie wurde diese Strecke mit Profis unter realen Bedingungen mit Dehn-Messstreifen und Beschleunigungssensoren an den Fahrrädern aufgenommen“, erklärt Ernst Brust, Geschäftsführer von velotech.de GmbH. Um diese Erfahrungen wissenschaftlich aufzuarbeiten, wurde die Strecke mit den Testrädern mehrfach abgefahren – in verschiedenen Geschwindigkeiten, mit unterschiedlichen Laufrädern und unterschiedlichem Luftdruck in den Reifen.

Die aus der Serienproduktion genommenen Testräder des Modells Focus Izalco wurden mit der Technik von velotech.de verdrahtet, um alle auf das Rennrad einwirkende Kräfte aufzuzeichnen. Zu den gemessenen Daten sagt Brust: „Im gemäßigten Renntempo wirkten die härtesten Fahrbahnbelastungen. Wir haben Vertikalbeschleunigungen – die auch direkt den Fahrer belasten – und Horizontalbeschleunigungen – die der Fahrer nicht zu spüren bekommt – gemessen. Die Messwerte waren überraschend hoch: Vertikal wirken an der Vorderradachse bis zu 35g (Anm. d. Redaktion: g = Erdbeschleunigung), von denen noch 8g am Lenker messbar sind. Je nach Einfederung der Komponenten und zu beschleunigender Masse werden hohe Zug- und Druckspannungen im Material erzeugt“. Und ergänzt: „Die ermittelten Betriebslasten wurden in ein Prüflastkollektiv umgerechnet und auf dem Rollenprüfstand im Labor simuliert. Der Prüfstand wurde mit dem beladenen Messfahrrad geeicht. 600 Testkilometer im Labor waren der Sollwert. Das Focus Izalco schaffte wesentlich mehr.“

Weitere Infos zum Test und das Testvideo gibt es hier: [www.focus-bikes.de/\(...\)](http://www.focus-bikes.de/(...))

Autor: Jürgen Wetzstein
Erstellt am: 20.03.2009
Letzte Änderung: 20.03.2009

KOMMENTARE

Es sind noch keine Kommentare vorhanden

Geben Sie Ihren Kommentar ein

Kommentar absenden